



Am 15. Juni 2025 feierten die Gemeindemitglieder der Neuapostolischen Kirchengemeinde Kinzigtal einen Gottesdienst, in dem die Sakramentsspendung der Heiligen Wassertaufe stattfand. Das jüngste Gemeindemitglied Theodor wurde getauft. Der Vorsteher der Gemeinde, Priester Marcus Möll, legte dem Gottesdienst das Bibelwort aus 1. Korinther 12, 4-6 zugrunde: "Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter, aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte, aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen."

Predigtteil

In seiner Predigt am Sonntag nach Pfingsten (Trinitatis) ging der Priester auf das 1.700-jährige Jubiläum des Konzils von Nizäa ein, welches ein wichtiges Ereignis für die Entwicklung der Trinitätslehre war. Es wurde auf den Sendungsauftrag der Apostel hingewiesen: "Gehet hin und lehret alle Völker und taufet sie". Damit wurde der Bogen zu, der Sakramentsspendung - der Heiligen Wassertaufe - gespannt.

Jede Gemeinde hat vielfältige Gaben, die eingebracht werden. Das funktioniert nur, wenn Jesus Christus das Haupt, der König der Gemeinde ist. Wenn Gaben zur Selbstdarstellung eingebracht werden, dann wirkt sich das nicht zum Segen für die Gemeinde aus. Jede Gemeinde braucht Vielfalt und ein gemeinsames Ziel. Jedes Gemeindemitglied soll seine Gabe nutzen und die des Anderen wertschätzen. Priester Möll wünschte einem Jeden, dass man seine Gabe erkennt und diese anwenden kann.

Er stellte den Täufling Theodor in den Mittelpunkt. Der Name bedeutet "Gottes Gabe/Geschenk". Priester Möll wünschte Theodor einen Platz in der Gemeinde inmitten aller Gemeindemitglieder, wo auch seine Gaben erlebt werden können.

Predigtzugabe

Priester Andreas Rust als Seelsorger der Familie, ging ganz besonders auf den Namen Theodor ein. Heute spürt man ganz besonders die Liebe und den Segen Gottes, denn die ganze Ge-

meinde hat mit vielen Wünschen und Taten den Festgottesdienst gestaltet. Der Name Theodor als Gottesgeschenk macht klar, dass Du und Ich ebenfalls ein Geschenk Gottes sind.

Ansprache zur Taufhandlung

Mit dem Lied "Ein Gärtner geht im Garten" (Gesangbuch 230), wurde die Sakramentshandlung eingeleitet. Priester Möll begrüßte das Kind, die Familie und Gäste und dankte den Eltern für die Entscheidung, Theodor taufen zu lassen. Theodor ist nicht nur ein Geschenk Gottes, sondern ist auch eine Bereicherung für die Familie, für die Gemeinde, für die Freunde. Später wird er auch eine Bereicherung für den Kindergarten und die Schule sein.

Gemäß der Liturgie erfolgte danach zunächst die sakramentale Handlung der Heiligen Wassertaufe, im Sinne der Dreieinigkeit - im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Danach folgte als der Höhepunkt des Gottesdienstes die Feier des Heiligen Abendmahles.

Nach dem Schlussegen überreichten die Kinder der Gemeinde Theodor noch ein besonderes Geschenk. Sie hatten ein Band gebastelt, auf dem sie in kleinen Herzen die Wünsche geschrieben haben, die sie Theodor mit auf den Weg geben. Eltern und Gäste lasen diese aufmerksam und waren sehr erfreut über diese gelungene Überraschung.

13. Juni 2025

Text: [Astrid Körner](#)

Fotos: [Eberhard Momberger](#)

